

„Ich wollte etwas Sinnvolles gestalten“

Cornelia Steinfeld im Gespräch

Hinter jeder Eulenfischausgabe stecken viele Mütter und Väter. Von Anfang dabei ist Cornelia Steinfeld, die als Grafikdesignerin, dem Magazin Eulenfisch und seinem Literaturmagazin seitdem ein unverwechselbares Gesicht gibt. Die Coverabbildungen sind auch im vierten Jahr des Magazins Eulenfisch stets ungewöhnlich und appellativ. Vor allem das Literaturmagazin trägt in jeder neuen Ausgabe die künstlerische Handschrift der Mitarbeiterin der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit im Bischöflichen Ordinariat. Unser Papstausgabe gibt der Redaktion nun Gelegenheit, Cornelia Steinfeld auch einmal als Autorin von unterrichtspraktischen Materialien vorzustellen, die sich als ergänzendes Material zu unserem Praxisbeiträgen verwenden lassen.

Frau Steinfeld, wie sind Sie auf die Idee gekommen, Ihre Diplomarbeit dem Thema „Katholisch für Jugendliche“ zu widmen?

Die Idee ist mir in der Kirche während eines Gottesdienstes gekommen. Ich wollte etwas wirklich Sinnvolles gestalten - Der Katholizismus hat so viele interessante Rituale und Details, mit denen Jugendliche nichts mehr anfangen können. Das finde ich sehr schade, und dachte mir, dass ich mit einem jungen Look und spielerischen Übungen einige Inhalte wieder vermitteln könnte.

Worin bestand der besondere Reiz, sich mit dem katholischen Kosmos aus dem Blickwinkel einer Grafikerin zu beschäftigen?

Die katholische Kirche bietet und macht inhaltlich sehr viel – auch für die Jugend. Wo es aus grafischer Sicht allerdings hapert, ist die Präsentation nach Außen. Junge Menschen, die in der Kirche aktiv sind gibt es zwar, aber ich glaube es kommt darauf an, diejenigen anzusprechen, die dachten, dass Kirche nicht modern ist. Wenn die „Verpackung“ stimmt und Menschen neugierig macht, ist das der erste und sehr wichtige Schritt um Inhalte zu vermitteln. So kann die katholische Kirche wieder ein breiteres Publikum ansprechen.

Die Erstellung von Unterrichtsmaterialien setzt ja auch eine ordentliche Portion theologisches Wissen voraus. Woher kennen Sie sich in der katholischen Welt so gut aus?

Ich bin katholisch aufgewachsen. Mein Vater ist Religionslehrer und ich habe meine Jugend im Kirchenchor des Osnabrücker Doms verbracht. Es hat wahnsinnig Spaß gemacht, durch geistliche Musik den Gottesdienst mit zu gestalten. So habe ich, ganz ohne Druck, viel von der katholischen Kirche und ihren Ritualen

gelernt. Natürlich habe ich für meine Diplomarbeit noch ausgiebiger recherchieren müssen, aber es stellte sich heraus, dass meine Erziehung schon einen großen Teil geleistet hatte.

Wie würden Sie das Verhältnis von Inhalt und seiner „Verpackung“ beschreiben?

Der Inhalt ist natürlich das Wichtigere! Aber was nützt der schönste Inhalt ohne Menschen, die es interessiert? Und deshalb ist die „Verpackung“ ein unverzichtbarer Partner. Ein Beispiel: Täglich flattert super gestaltete Werbung ins Haus. Wenn dann ein Pfarrbrief dazwischen ist, muss die Titelseite schon ansprechen, sonst landet er direkt im Müll. Das ist zwar schade, aber die bittere Realität – die Menschen sind grafisch heutzutage sehr verwöhnt. Da muss Kirche mithalten, um am Ball zu bleiben.

*Die Fragen stellte **Martin W. Ramb***



Cornelia Steinfeld ist Grafik-Designerin. 2007 machte sie ihr Diplom an der Hochschule für Gestaltung in Offenbach über das Thema "Katholisch für Jugendliche". Seit 2007 ist sie als Grafikerin im Bistum Limburg angestellt.



Katholisch

Das Arbeitsheft zum Glauben



M 1

Papstwahl

Prüfe Dein Wissen mit Fragen rund um die Papstwahl.
Kreuze die richtige Antwort an!

1 Wer war der erste Papst der katholischen Kirchengeschichte?

- Paulus
- Petrus
- Pilatus

2 In welchen Räumlichkeiten findet die Wahlversammlung statt?

- Sixtinische Kapelle
- Petersdom
- päpstliche Audienzhalle

3 Was erhält der neue Papst nach seiner Ernennung?

- Urkunde
- Fischerring
- Schlüssel

4 Mit welchen Worten wird der neue Papst der Öffentlichkeit vorgestellt?

- Habemus filium
- Habemus papam
- Habemus mater

5 Wie lange dauert die Trauerzeit nach dem Tod eines Papstes?

- eine Woche
- neun Tage
- vierzehn Tage

6 Was ist die erste Amtshandlung des neuen Papstes?

- der Segen „Urbi et Orbi“
- der Segen „Ora et Labora“
- der Segen „Mors et Vita“

7 Was symbolisiert die erfolgreiche Wahl eines neuen Papstes?

- schwarzer Rauch
- weißer Rauch
- roter Rauch

8 Wie wird die Wahlversammlung genannt?

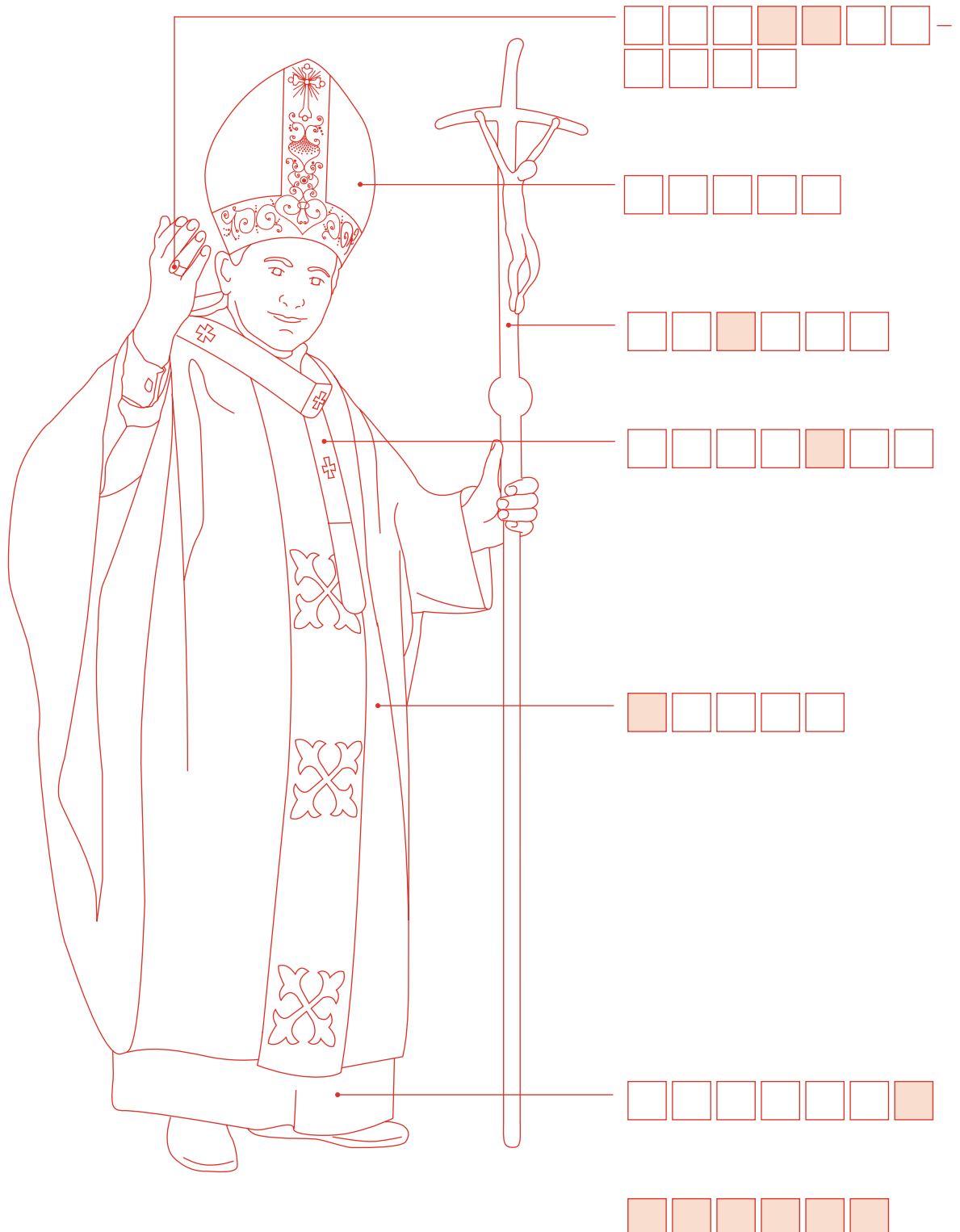
- Konferenz
- Konklave
- Konfirmation

M 2

Kleidung des Papstes

Benenne die Kleidung des Papstes!

Die Buchstaben in den markierten Feldern ergeben in einer bestimmten Reihenfolge das Lösungswort.



M 3/1

Wie Päpste leben

In den folgenden Informationen beschreiben Päpste sich selbst und ihr Leben. Weißt Du wer diese Päpste sind?

- Ich bin in einem Nachbarland Deutschlands geboren.
- Ich habe über 100 Reisen ins Ausland gemacht.
- Auf mich wurde ein Attentat verübt.
- Ich bin der Erfinder des Weltjugendtages.
- Auf meinem päpstlichen Wappen stand ein „M“ als Symbol für Maria.
- Ich war über 26 Jahre Papst.

Name

- Ich bin am 16. April in einem europäischen Land geboren.
- Ich habe einen älteren Bruder.
- Ich war früher Professor für Theologie.
- Ich wurde zum Papst gewählt, als ich 78 Jahre alt war.
- Bei meinem Papstnamen habe ich mich von einem Ordensgründer inspirieren lassen.
- Meine erste Reise als Papst führte mich in mein Heimatland.

Name

- 1471 wurde ich überraschend nach dreitägigem Konklave zum neuen Papst gewählt.
- Ich war nicht nur Papst sondern auch gewandter Politiker und Mäzen.
- Ich legte die Feier des Heiligen Joseph auf den 19. März.
- Ich ließ die Sixtinische Kapelle mit Freskenmalerei von Michelangelo ausschmücken.
- Ich bin Verfechter der Lehre von der Unbefleckten Empfängnis Mariens.
- Ich starb an einem Schlaganfall und wurde in St. Peter beigesetzt.

Name

M 3/2

Wie Päpste leben

- Ich berief das „Erste Vatikanische Konzil“ ein, auf dem die Unfehlbarkeit des Papstes bei Verkündigung eines Dogmas beschlossen wurde.
- Ich war der letzte Papst, der auch eine weltliche Herrschaft ausübte.
- Aufgrund eines Volksaufstandes musste ich Rom für einige Zeit verlassen. Meine weltliche Macht wurde abgeschafft und die Republik ausgerufen.
- In meiner Macht eingeschränkt, fühlte ich mich als im Vatikan gefangen.
- Meine Amtszeit von fast 32 Jahren ist bis heute die längste in der Geschichte des Papsttums.
- Ich wurde unter zahlreichen Protesten im Jahre 2000 selig gesprochen.

Name

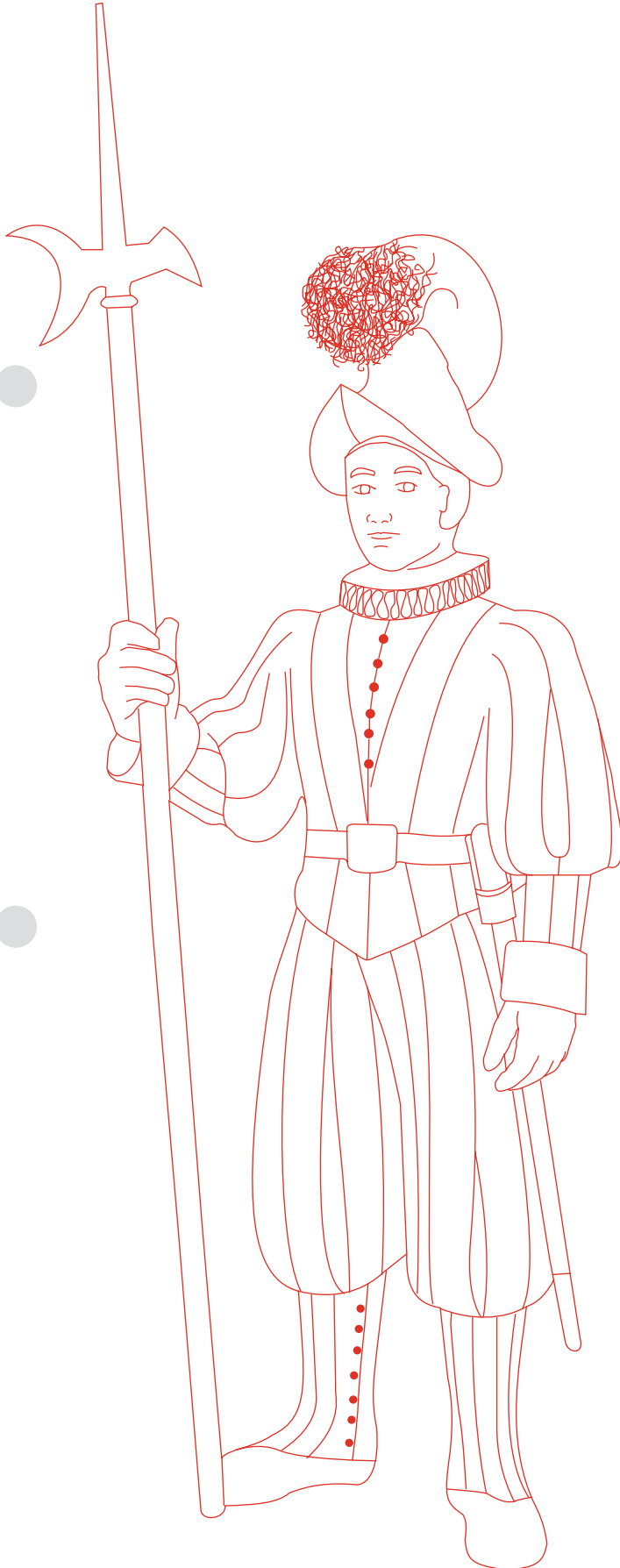
- Ich bin in Italien unter ärmlichen Verhältnissen geboren.
- Nach meiner Wahl zum Papst sagte ich: „Ich bin zwar jetzt unfehlbar, gedenke aber nicht, davon Gebrauch zu machen.“
- Ich berief das „Zweite Vatikanische Konzil“ ein, das am 11. Oktober 1962 feierlich eröffnet wurde.
- Ich erhielt einen Preis für Humanität, Frieden und Brüderlichkeit.
- Ich setzte mich für die Ökumene ein.
- Am 3. September 2000 wurde ich seliggesprochen. Mein mumifizierter Leichnam ruht seitdem in einem gläsernen Sarg im Petersdom unter dem Altar des Heiligen Hieronymus.

Name

M 4

Die Schweizer Garde

Der abgebildete Gardist erzählt Dir etwas über seinen Beruf.
Fülle die Lücken im Text!



Ich gehöre der päpstlichen _____
an. Diese ist die einzige übriggebliebene, bewaff-
nete, päpstliche _____. Sie sichert den
apostolischen Palast, die Zugänge zur Vatikan-
stadt und ist für die persönliche Sicherheit des
_____ verantwortlich.

Die offiziellen Kommandosprachen der Garde
sind _____ und _____.

Wir dienen den Päpsten seit über _____
Jahren als Leibwache. Unser Leitspruch ist:
„Immer tapfer und _____“.

Um ein Gardist zu werden, muss man einige
Kriterien erfüllen: Aufgenommen werden nur
katholische, _____ Männer, die bereits
Militärdienst in der Schweiz geleistet haben.

Man muss eine abgeschlossene Berufsausbil-
dung oder das _____ vorweisen können.

Außerdem braucht man eine Mindestgröße von
_____ Zentimetern.

_____ und Nichtschweizern ist der Dienst
in der Garde verwehrt.

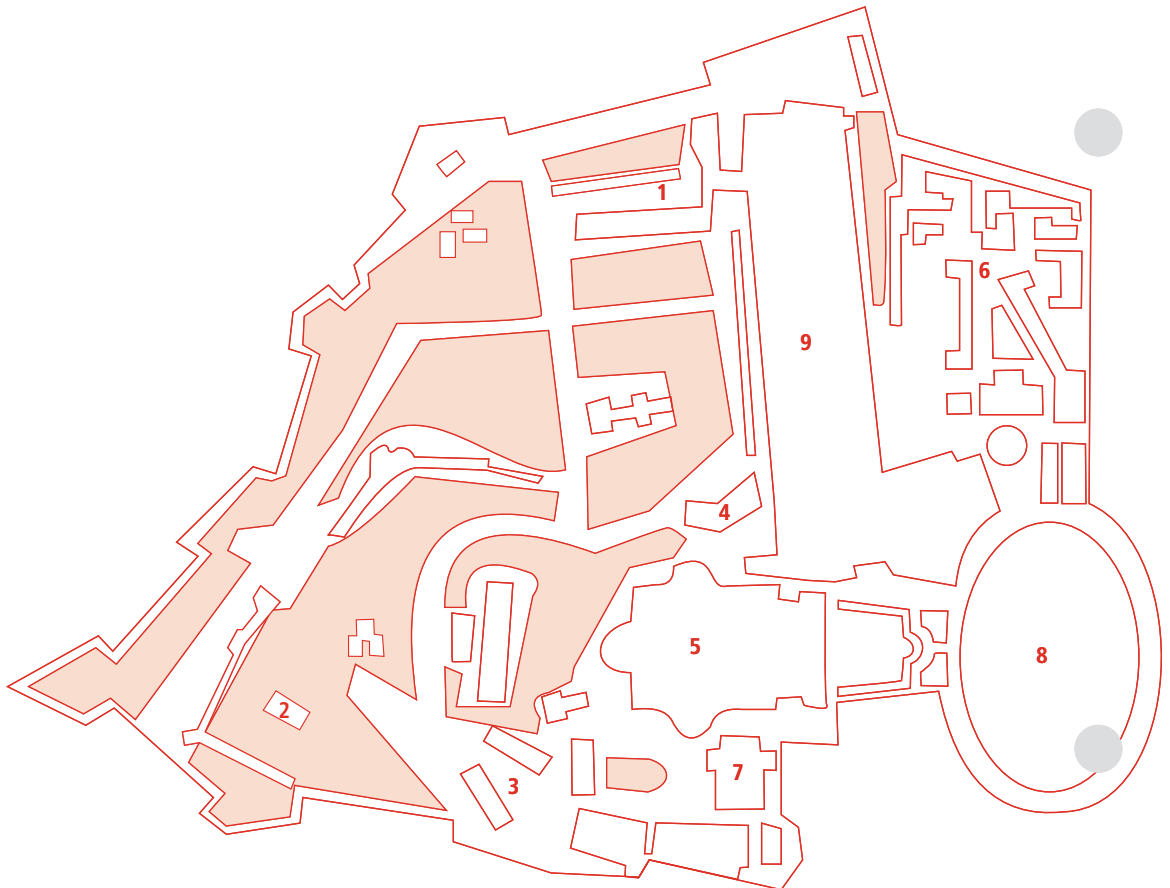
M 5

Der Vatikan

Wie heißen die Gebäude und Bereiche im Vatikan?

Fülle die Kartenlegende aus!

TIPP: Die Gebäude und Flächen des Vatikans sind: Audienzhalle, Bahnhof, Museen, Palast, Petersdom, Petersplatz, Sixtinische Kapelle, Radio Vatikan, Vatikanische Gärten und Vatikanische Gemäldegalerie.



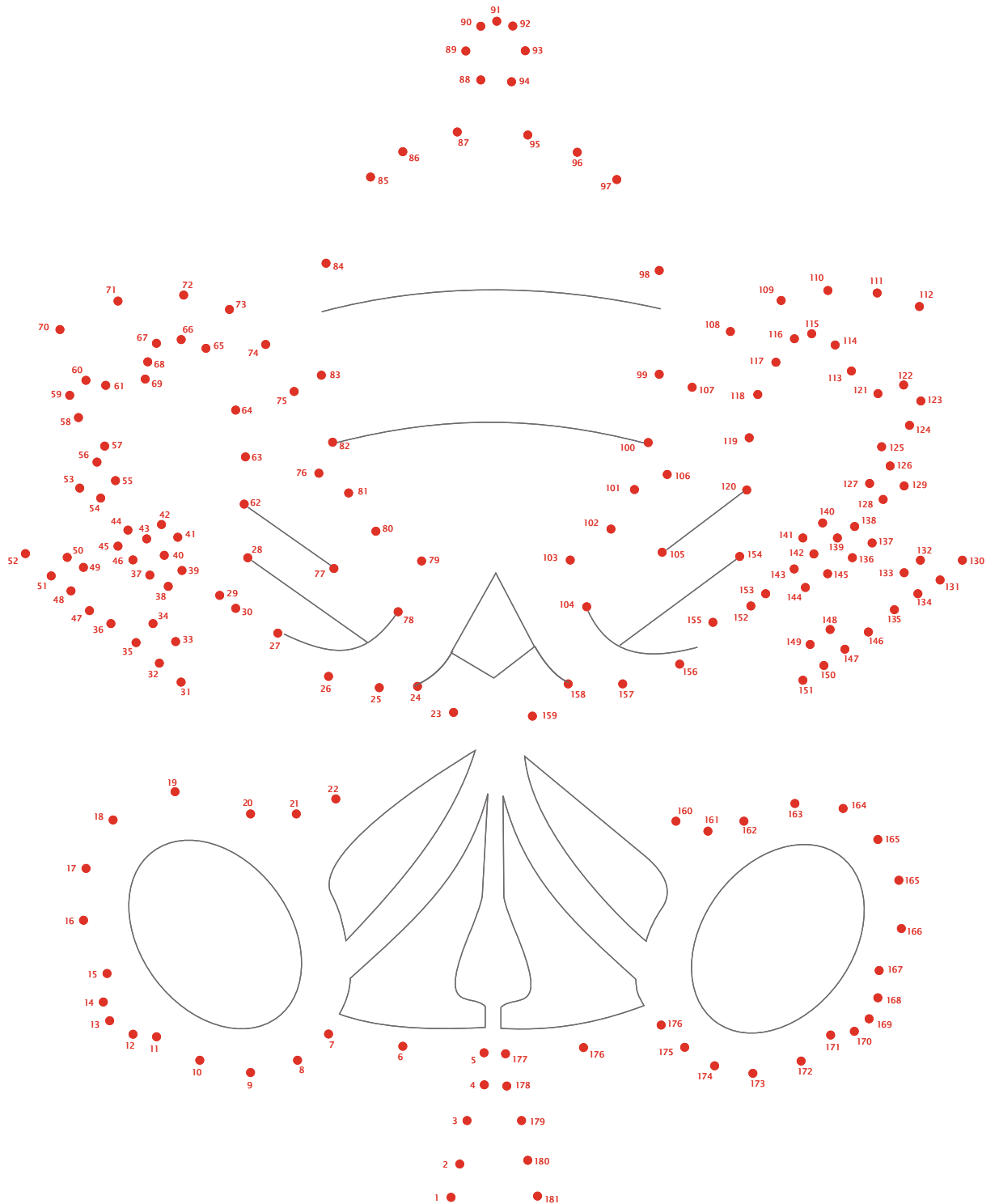
1	
2	
3	
4	
5	
6	
7	
8	
9	

Hauptstadt	
Staatsform	
Fläche	
Religionen	
Bevölkerung	
Sprachen	

M 6

Latein – alte Sprache des Vatikans

Zeichne die Punkte nach. Was entsteht für ein Motiv?
Und was weißt Du darüber?



M 7

Papstnamen

Jeder Papst gibt sich zu Beginn seiner Amtszeit einen päpstlichen Namen. In der Papstgeschichte hat es ca. 50 verschiedene Namen gegeben. Die 15 gebräuchlichsten Namen kannst Du im folgendem Buchstabengitter finden.

E I L I O W T S E R G I U S B M B D
B F T P A S M H N S V H L E O O Z L
A O I S H J T R C W G N F T J A U P
K U N S C H N E N Z I S A K H L H C
B V M I T I O P I U S V Z O A D N M
E P R L F E F T K K M H F N R R C J
N E D B N A P S O S M E E S T S O A
E H N R A J T H L D E N J T O H I W
D X H A F R I I A P E E R A A T N S
I O N N E T R K U N R V N N G B N L
K S R C M T W J S S E T N T L P O I
T U E L B S Z B H M K E U I E A Z H
P T X E L G U F U V S M F N L H E B
O L V M R C O N Q H R B T G O J N R
N R H E K E C N A I R D A H T N Z S
R D G N L O I N W A Y S C B M D R L
Q O E S U P A U L F S D G J H T N P
R B C V N B S A D T U F B C D X Z J
D C B T R U D A L E X A N D E R S N
M S E U N N U I O W S V C H B I R E

M 8

Latein – alte Sprache des Vatikans

Übersetze die Wörter ins Lateinische und erstelle das Lösungswort.

The crossword puzzle grid contains the following German words:

- Leben (top row)
- Segen (top row)
- Wein (top row)
- Friede (top row)
- Vergebung (middle row)
- Kreuz (middle row)
- Geist (middle row)
- Engel (middle row)
- Glaube (middle row)
- Liebe (middle row)
- Hoffnung (left side)
- Gebet (middle row)
- Sünde (middle row)
- Auferstehung (middle row)
- Tod (middle row)
- heilig (bottom row)
- Vater (bottom row)
- Brot (bottom row)
- Sohn (bottom row)

Numbered circles are placed at the following grid intersections:

- 1: Bottom row, 5th column
- 2: Middle row, 8th column
- 3: Middle row, 7th column
- 4: Middle row, 3rd column
- 5: Bottom row, 4th column
- 6: Bottom row, 6th column
- 7: Bottom row, 2nd column
- 8: Top row, 5th column
- 9: Middle row, 9th column
- 10: Middle row, 5th column
- 11: Bottom row, 7th column

○ ¹	○ ²	○ ³		○ ⁴	○ ⁵		○ ⁶	○ ⁷	○ ⁸	○ ⁹	○ ¹⁰	○ ¹¹
----------------	----------------	----------------	--	----------------	----------------	--	----------------	----------------	----------------	----------------	-----------------	-----------------

Lösungen M1 - M8

- M 1** 1: Petrus
2: Sixtinische Kapelle
3: Fischerring
4: Habemus papam
5: neun Tage
6: der Segen „Urbi et Orbi“
7: weißer Rauch
8: Konklave

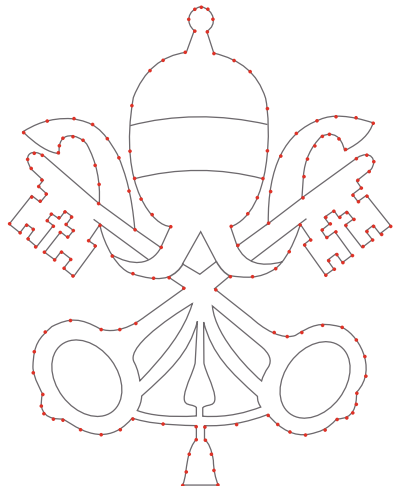
- M 2** Fischerring; Mitra; Ferula; Pallium;
Kasel; Soutane
Lösungswort: Kirche

- M 3** Linke Seite: von oben nach unten:
Papst Johannes Paul II. /
Papst Benedikt XVI. / Papst Sixtus IV.
Rechte Seite von oben nach unten:
Papst Pius IX. / Papst Johannes XXIII.

- M 4** Schweizergarde; Armee; Papstes;
Deutsch, Italienisch; 500; treu; ledige;
Abitur, 176; Frauen

- M 5** Hellrote Flächen: Vatikanische Gärten
1: Vatikanische Gemäldegalerie;
2: Radio Vatikan; 3: Bahnhof;
4: Sixtinische Kapelle; 5: Petersdom;
6: Museen; 7: Audienzhalle;
8: Petersplatz; 9: Palast
Hauptstadt: Vatikanstadt;
Staatsform: Kirchenstaat,
absolute Wahlmonarchie;
Fläche: 0,44 km²;
Religionen: 100% römisch-katholisch;
Bevölkerung: 921;
Sprachen: Italienisch, Latein,
Französisch, u.a.

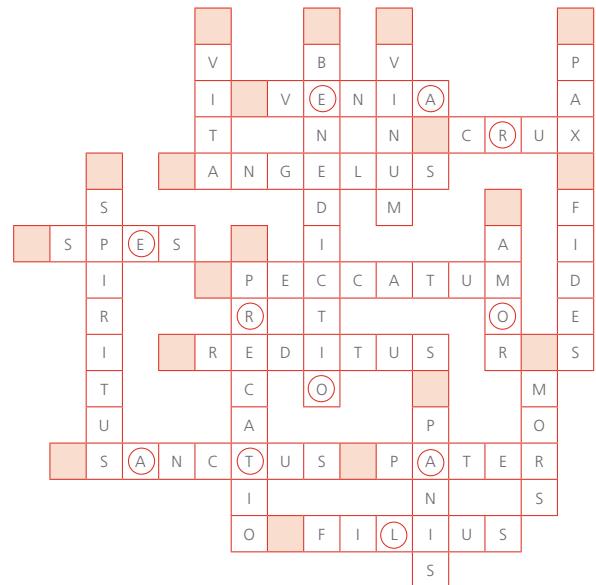
M 6



Das Logo der Vatikanstadt zeigt die päpstlichen Insignien, nämlich die zwei gekreuzten Schlüssel mit der Tiara.

- M 7**
- | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| E | I | L | I | O | W | T | S | E | R | G | I | U | S | B | M | B | D |
| B | F | T | P | A | S | M | H | N | S | V | H | L | E | O | O | Z | L |
| A | O | I | S | H | J | T | R | C | W | G | N | F | T | J | A | U | P |
| K | U | N | S | C | H | N | E | N | Z | I | S | A | K | H | L | H | C |
| B | V | M | I | T | I | O | P | I | U | S | V | Z | O | A | D | N | M |
| E | P | R | L | F | E | F | T | K | K | M | H | F | N | R | R | C | J |
| N | E | D | B | N | A | P | S | O | S | M | E | E | S | T | S | O | A |
| E | H | N | R | A | J | T | H | L | D | E | N | J | T | O | H | I | W |
| D | X | H | A | F | R | I | I | A | P | E | E | R | A | A | T | N | S |
| I | O | N | N | E | T | R | K | U | N | R | V | N | N | G | B | N | L |
| K | S | R | C | M | T | W | J | S | S | E | T | N | T | L | P | O | I |
| T | U | E | L | B | S | Z | B | H | M | K | E | U | I | E | A | Z | H |
| P | T | X | E | L | G | U | F | U | V | S | M | F | N | L | H | E | B |
| O | L | V | M | R | C | O | N | Q | H | R | B | T | G | O | J | N | R |
| N | R | H | E | K | E | C | N | A | I | R | D | A | H | T | N | Z | S |
| R | D | G | N | L | O | I | N | W | A | Y | S | C | B | M | D | R | L |
| Q | O | E | S | U | P | A | U | L | F | S | D | G | J | H | T | N | P |
| R | B | C | V | N | B | S | A | D | T | U | F | B | C | D | X | Z | J |
| D | C | B | T | R | U | D | A | L | E | X | A | N | D | E | R | S | N |
| M | S | E | U | N | N | U | I | O | W | S | V | C | H | B | I | R | E |

M 8



Lösungswort: ora et labora

„Ora et labora“ ist ein Lateinischer Leitspruch, der von dem heiligen Benedikt stammt. Die Übersetzung lautet: Bete und Arbeite. Nach diesem Prinzip errichtete dieser berühmte Heilige zahlreiche Klöster.